



ProGlove verbessert die Kommissionierung in den SPAR Warenlagern um bis zu 15 %

BRANCHE

Retail

PROGLOVE LÖSUNG

Wearable Scanner MARK Basic,
MARK 2 und MARK Display
inkl. Integration ins WMS

EINSATZGEBIETE

Logistik: Wareneingang und
Kommissionierung für Filialen und
E-Commerce

ZAHLEN

ProGlove Kunde seit

2021

ProGlove Geräte

300

5 von 9

Warenlagern/
Distributionszentren in
Österreich

Bei der Kommissionierung:

bis zu

200

scans pro stunde

ERGEBNISSE

- Geringere Fehlerquote beim Kommissionierprozess
- Minimierung des Schulungsaufwand der Mitarbeiter
- Effizientere, ergonomische Prozesse
- Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- Erhöhung der Gesamtleistung um bis zu 15 %

Über SPAR Österreich

Die SPAR Österreich-Gruppe ist in Österreich und 7 Nachbarländern in 3 Geschäftsfeldern – Lebensmittelhandel, Sportfachhandel und im Bereich Shopping-Center – tätig. Der Brutto-Verkaufsumsatz der gesamten Gruppe wuchs 2021 um insgesamt +4,7 % auf 17,37 Milliarden Euro. Besonders erfolgreich war SPAR in Österreich, wo im Lebensmittelhandel mit einem Verkaufsumsatz von 8,63 Milliarden Euro (+3,9 %) die Marktführerschaft weiter ausgebaut werden konnte. Insgesamt beschäftigt die SPAR Österreich-Gruppe über 90.000 Mitarbeiter:innen. In Österreich ist SPAR mit mehr als 50.000 Mitarbeiter:innen der größte private österreichische Arbeitgeber.

Auch in vielen anderen Bereichen – zum Beispiel bei der Ladenarchitektur, der Sortimentsgestaltung, in der Logistik sowie im Marketing – setzt SPAR neue Maßstäbe mit dem Ziel, die Vision vom österreichischen Handelsunternehmen zum mitteleuropäischen Handelskonzern zu erreichen und die Marke SPAR noch weiter voranzubringen.

Zusammenfassung

Im Zuge seiner Modernisierungsprojekte arbeitet SPAR in der Logistik mit ProGlove zusammen. In 5 seiner 9 Distributionszentren in Österreich und vor allem im zentralen Frischelager in Vorchdorf setzt SPAR die Wearable Scanner von ProGlove ein, um den Kommissionierungsprozess zu optimieren und den Mitarbeitern „greifbare Ergebnisse“ zu ermöglichen. Mit den ProGlove Scannern, die auf dem Handrücken getragen werden, haben die Mitarbeiter jederzeit die Hände frei, um Ware und Pakete sicher heben zu können. Alle Barcodes werden superschnell erfasst und verarbeitet. Auf dem integrierten Display der Scanner haben die Mitarbeitenden die notwendigen Kommissionieranweisungen immer im Blick und werden systematisch durch den Prozess geführt. Das führt zu ergonomischem und gezielterem Arbeiten, minimiert die Fehlerquote und trägt insgesamt zur Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung bei.

Herausforderung bei SPAR Österreich

Wie die meisten Einzelhandelsunternehmen hat auch SPAR mit einer Mitarbeiterfluktuation und der Tatsache zu kämpfen, dass qualifiziertes Personal derzeit schwer zu finden ist. Die Logistik muss jedoch als Kernfaktor einer funktionierenden Supply Chain reibungslos und effizient ablaufen. Lange Schulungen am Arbeitsplatz erweisen sich in dieser Situation als ein Hindernis. Sie verursachen zusätzliche Kosten und die beeinträchtigen Leistung der Mitarbeiter. Gleichwohl muss die Qualität der Kommissionierprozesse gewährleistet bleiben, um die Filialen und E-Commerce-Kunden korrekt und zügig zu beliefern. Die Mehrfachkommissionierung für verschiedene Filialen auf einem Kommissionierfahrzeug bildet dabei eine Fehlerquelle, weil die Mitarbeiter leicht den richtigen Behälter verwechseln.

MATTHIAS KIENZL

Leiter Abteilung Warenfluss
und Lagerwesen,
SPAR Österreich

„Schon beim ersten Termin mit ProGlove waren wir direkt von den innovativen Scannerlösungen überzeugt. Nach erfolgreichen Tests in unterschiedlichen Szenarien, konnten wir uns rasch von der gesteigerten Effizienz und der hohen Akzeptanz bei den Mitarbeitern überzeugen. Wir sind definitiv von der einzigartigen Ergonomie begeistert.“

Einsatzbereiche von ProGlove bei SPAR Österreich

Use Case 1: Instore-Picking für E-Commerce

SPAR Österreich organisiert die Logistik über Regionalzentren. ProGlove kommt dabei sowohl für die Versorgung der Filialen als auch für den E-Commerce zum Einsatz. Wie die meisten Einzelhändler hat auch SPAR während der Corona-Pandemie begonnen, den E-Commerce auszubauen. Das Unternehmen bietet sowohl Lieferung nach Hause als auch Click & Collect. Mitarbeiter gehen zu diesem Zweck im Supermarkt durch die Regale, um mit den MARK Basic Scannern von ProGlove die entnommene Ware zu scannen. Der Auftrag wird dazu auf einem Terminal angezeigt, der auf dem Kommissionierwagen montiert ist. Danach werden diese entweder für den Versand verpackt oder in einer Abholbox für den Kunden zur Abholung vor der Filiale deponiert.

Use Case 2: Kommissionierung für die Filialbelieferung

Beispiel: neues Zentrallager in Vorchdorf

Die 7 regionalen Schnelldreherlager liegen in Österreich sehr verkehrsgünstig. Sie befinden sich überwiegend in den Bundesländern, in denen sie Filialen beliefern. Erst kürzlich wurde außerdem das neue Zentrallager für langsamdrehende Frischeprodukte in Vorchdorf in Betrieb genommen, das den aktuellsten Standards für Frischeprodukte entspricht. Auf über 6.000 m² gekühlter Fläche wurde hier Kapazität geschaffen, um die Spar-Regionallager in ganz Österreich im Bereich gekühlte Ware nachhaltig zu entlasten.

Schnelligkeit und Qualität

Der Standort liegt nah an der Autobahn, die Aufträge kommen aus den allen SPAR Märkten Österreichs. Bei der Anlieferung werden die Waren gescannt und in die vorgesehenen Regalbahnen einsortiert.

Zurzeit arbeiten in Vorchdorf 50 Mitarbeiter an der reibungslosen Lieferung der Frischebestellungen mit ca. 50 ProGlove Scannern. Demnächst wird die Mitarbeiterzahl auf 80 aufgestockt, Ziel sind 120.

Von dem Frischelager in Vorchdorf werden die SPAR Filialen zurzeit täglich beliefert. Das bedeutet einen hohen Warenumsatz, der schnelles und präzises Arbeiten im Lager erfordert.

Display direkt auf dem Handrücken

Die Kommissionierwagen, mit denen die Picker durch die Regale gehen, enthalten die Boxen für die Bestellungen aus den unterschiedlichen Filialen. In diese Boxen werden bis zu 200 verschiedene Produkte pro Stunde „hineinkommissioniert“. Die Picker haben dabei die Hände frei, um die Ware sicher und schnell aus den Regalen zu entnehmen und in die jeweilige Box zu legen. Jede Box hat ein eigenes Label. Dieses wird mit dem Display gekoppelt, sodass der Mitarbeiter immer direkt feststellen kann, ob der richtige Artikel in die richtige Box gelegt wurde. Das ist ein wichtiger Qualitätsschritt, der sicherstellt, dass die korrekte Ware an die Filialen geliefert wird. Nach jedem Scan erfolgen die Prüfung und Bestätigung auf dem Display automatisch. Die Mitarbeiter sind völlig mobil. Den ProGlove Scanner MARK Display haben sie auf dem Handrücken. Das Terminal für gegebenenfalls notwendige Sondereinträge ist fix am Wagen montiert. Auf dem Display des Scanners werden der Lagerplatz, die Artikelbezeichnung und die Menge angezeigt. Zudem werden die Wege der Mitarbeiter direkt darüber gesteuert.

Mit Spitzentechnologie setzt SPAR neue Maßstäbe in der Logistik

Die Integration der ProGlove Technologie mit dem SPAR Warehouse Management System WAMAS® von SSI Schäfer ermöglicht im Hintergrund den Abgleich zwischen Bestellung, Display und Filialbox. Dieses wurde gemeinsam so entwickelt, dass genau die benötigten Felder und Kategorien angezeigt werden.

Freie Hände, volle Mobilität

Durch das kleine Display auf den Scannern können die Mitarbeiter sich komplett frei und ohne weiteren Screen bewegen. Dieser Mobilitätsschub ist einer der wichtigsten Gründe, warum SPAR auf die ProGlove Technologie setzt. Die Mitarbeiter behalten immer beide Hände frei, ohne zusätzliche Geräte immer wieder aufnehmen oder ablegen zu müssen. SPAR konnte seine Mitarbeiter so maßgeblich entlasten. Denn die ProGlove Scanner sind extrem leicht, verbessern die Beweglichkeit, eliminieren unnötige Unterbrechungen und führt sie schneller durch die Prozesse.

Ergonomie verbessern und Mitarbeiter gewinnen

Durch seine verkehrsgünstige Lage ist Vorchdorf als Logistikknotenpunkt geradezu prädestiniert. Nicht nur SPAR, sondern auch einige der wichtigsten Wettbewerber des Einzelhändlers betreiben hier ihre Distributionslager. Der Kampf um qualifizierte Arbeitskräfte ist groß. Jeder Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den gekühlten Hallen, stellt im Wettbewerb um Mitarbeiter einen Vorteil dar. Hier kann SPAR mit den kabellosen mobilen Handrückenscannern, die den Mitarbeitern Bewegungsfreiheit und Sicherheit beim Umgang mit Waren und Paketen bieten, erfolgreich punkten.

Use Case 3: Weinwelt

Außerdem sind die ProGlove Scanner im Onlineshop der SPAR Österreich-Gruppe bereits erfolgreich im Einsatz. Weinwelt.at versorgt die Endkunden mit Getränken, die über den Onlineshop bestellt und bequem nach Hause geliefert werden.

Die ProGlove Scanner MARK Basic und MARK 2 werden sowohl bei der Einlagerung des Weines in die Regale als auch beim Picking für die Filialen und Kunden verwendet. Die einzelnen Flaschen werden aus den Regalen entnommen und neu verpackt. Gerade hier sind die Wearables besonders vorteilhaft, denn die Mitarbeiter können die Getränkeflaschen und Pakete mit zwei Händen wesentlich sicherer anheben und verpacken als vorher.

Ausblick

Aufgrund des Projekterfolgs in Österreich erwägt der Konzern, die MARK Displays auch an seinen Standorten in Ungarn, Slowenien und Italien einzuführen. In den SPAR Distributionszentren in Italien und Ungarn laufen bereits erste Tests. Der Rollout ist für 2023 geplant.

Zudem testet SPAR gerade den Multi-Range-Scanner MARK 3. Dieser deckt auch weitere Distanzen ab und eignet sich deshalb vor allem für den Einsatz in Kombination mit den Gabelstaplern und Fahrzeugen in den SPAR Lagerhallen. Als schnellste, leichteste und vielseitigste Lösung optimiert MARK 3 freihändige Scanvorgänge innerhalb der Lieferkette und garantiert auch von einem Gabelstapler aus eine hohe Scangeschwindigkeit sowie einen reibungslosen und flexiblen Arbeitsablauf.

CASE STUDY

